

30. Oktober 1933

Au.

Herrn Karl Walser, Maler, Stampfenbachstrasse 67, Zürich 6

Sehr geehrter Herr,

Nach Ihrem im Kunsthaus abgegebenen Zettel haben wir gern davon Kenntnis genommen, dass Sie für die Ausstellung schweizerische Wandmalerei Ihre folgenden Arbeiten uns zur Verfügung halten:


1. Variante zu Ihren Wandbildern im Muraltengut 1.65 m breit, 2 m hoch
2. vier Entwürfe zu dem Bibliotheksaal im Muraltengut je 55 cm breit, 65 cm hoch
3. Entwurf zu einem Wandbild in der Bibliothek in der Gewerbeschule Zürich 70 cm breit, 95 cm hoch.

Der Katalog wird ausser den in der Ausstellung vereinigten Arbeiten noch eine weitere Abteilung enthalten, mit dem Verzeichnis aller von den verschiedenen Künstlern in neuerer Zeit in der Schweiz ausgeführten Wandmalereien. Wir bitten Sie deshalb um möglichst baldige Einsendung der Zusammenstellung sämtlicher Arbeiten, die Sie ausgeführt haben und die noch erhalten sind, mit Angabe des Entstehungsjahres, des Bildthemas, des Standortes, der Dimensionen und der Technik für jedes Bild.

Bei Ihrem Besuch sprachen Sie auch von Dekorationen, die Sie einen deutschen Dampfer ausgeführt haben. Da Pellegrini seine Entwürfe für die Wandteppiche der "Bremen" einschicken wird, möchten wir Sie bitten, sich zu überlegen, ob Sie Ihre Einsendung nicht durch diese Arbeiten erweitern könnten.

Wir bitten Sie, die nochmalige Bemühung gütigst zu entschuldigen und danken Ihnen aber auch herzlich zum voraus für weiteren freundlichen Bescheid.

Ihr sehr ergebener


Direktor des Zürcher Kunsthauses